



**Deutscher Bundesverband der
Landwirte im Nebenberuf e.V.**

Seit 1972

P R E S S E M I T T E I L U N G

08. November 2006

Jahrestagung des DBN mit interessanten Themen und kompetenten Referenten

**Traditionelle Jahrestagung des DBN an 11./12. November 2006 in der Stadthalle in
97616 Bad Neustadt an der Saale (Bayern)**

Das Programm der am kommenden Wochenende, Sa./So., den 11./12. November 2006, stattfindenden Jahrestagung des Deutschen Bundesverbandes der Landwirte in Nebenberuf e.V. (DBN), greift als Hauptthema die **Entwicklung ländlicher Räume** auf. Dazu will der DBN insbesondere die Situation und die Zukunftsaussichten der familienbäuerlichen Landwirtschaft diskutieren.

Als Referenten lud der DBN für den Sonnabend zu einer Podiumsdiskussion:

Herrn **Dr. Dirk Ahner** – stellv. Generaldirektor der GD Agri (Europäische Kommission)

Herrn **Dr. Jörg Wendisch** – Abteilungsleiter im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Herrn **Dr. Theodor Weber** – Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Wo bleiben die familienbäuerlichen Betriebe, wenn die Agrarpolitik den ländlichen Raum entwickeln will? Welche Zukunftschancen haben familienbäuerliche Betriebe?, und: Wo sehen wir die Probleme der nebenberuflichen Landwirtschaft? – Auf diese und andere Fragen erwarten wir eine Antwort von den Referenten, jeweils aus der Sicht der Europäischen Union, des Bundes und aus Landessicht.

Am Sonntag wird der DBN das Hauptthema von zwei fachlichen Seiten her betrachten. Zum einen wollen wir klären, welche Gefahren birgt der Strukturwandel für die Politik der Entwicklung ländlicher Räume. Dazu lud der DBN Herrn **Dr. Otto Harms**, stellv. Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt als Referent nach Bad Neustadt.

Weiterhin wollen wir klären, welche Potentiale Nachwachsende Rohstoffe für die Landwirtschaft haben. Herr **Klaus Schwarz** wird in seinem Referat die Energieholzplantagen als Verbindung von Land- und Forstwirtschaft vorstellen. Herr Schwarz wird in seinem Vortrag von Herrn **Franz Krautsack** aus Österreich unterstützt. Herr Krautsack ist einer

der Pioniere der Energieholzproduktion in der Landwirtschaft.

Energieholzplantagen werden insbesondere für Landwirte von Interesse sein, die in benachteiligten Gebieten wirtschaften, da sich die Agrarforstwirtschaft insbesondere für Grenzstandorte und Nachfolgelandschaften des Bergbaus und von Deponien als eine sinnvolle Alternative darstellt.

Der DBN erwartet zu seiner Veranstaltung Landwirte aus dem gesamten Bundesgebiet zur Information, Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

Ihre Redaktion ist herzlich eingeladen, unsere Jahrestagung mit einem Redakteur zu begleiten.

V.i.S.d.P.: Jens Reichardt

Tel.: (03 90 34) 9 43 45 – Fax: (03 90 34) 94 49 88 – Funk: (01 74) 2 97 76 70 – E-Mail: DBN-mai@t-online.de